

Schauspieler Richard Gere feiert 70. Geburtstag

Gentleman des Kinos

Vielen ist er noch aus der Liebeskomödie „Pretty Woman“ in Erinnerung. Charme und Stil prägten auch seine weiteren Filmrollen. Am 31. August wird Richard Gere 70 Jahre alt.



Foto: imago images/Future Image

Richard Gere verkörpert Stil und Gelassenheit.

Erste Auftritte hatte er am Broadway. Er überzeugte in Musicals und in Dramen von Shakespeare. Sein Durchbruch auf der Leinwand kam mit dem Film „Ein Mann für gewisse Stunden“. Privat beschäftigt sich Richard Gere, der zahlreiche Instrumente spielt, gerne mit Musik. Durch sein Interesse für östliche Spiritualität hat er sich zudem schon früh zum Buddhismus bekannt. Er gilt als ein Freund des Dalai Lama und kritisierte auf einer Oscar-verleihung die Politik Chinas gegenüber Tibet.

Schauspielerin Franka Potente wird 45

Als „Lola“ weltberühmt

Der Film „Lola rennt“ machte sie zum Star. Später war sie in Kinofilmen an der Seite von Johnny Depp und Matt Damon zu sehen. Am 22. Juli feiert Franka Potente ihren 45. Geburtstag.

Als „Lola“ durchlebt Franka Potente in dem 1998 von Tom Tykwer gedrehten Film einen Tagesabschnitt in drei verschiedenen Versionen. Ähnlich abwechslungsreich verlief ihre Karriere. Nachdem sie mit US-Produktionen wie „Die Bourne Identität“ Erfolge feierte, wandte sie sich anderen Rollen zu. So war sie in dem Film „Die Hetzjagd“ als Nazijägerin Beate Klarsfeld zu sehen. Als Regisseurin dagegen drehte sie „Der die Tollkirsche ausgräbt“ – fast komplett als Stummfilm und in schwarz-weiß.



Foto: picture alliance/Breuel-Bild

Rannte nur zu Beginn ihrer Karriere: Franka Potente.

Ex-Bundestrainer Jürgen Klinsmann wird 55

Weltmeister der Herzen

Als Spieler wurde er Welt- und Europameister. Als Trainer der Nationalelf brachte er uns 2006 das „Sommermärchen“. Am 30. Juli wird Jürgen „Klinsi“ Klinsmann 55 Jahre alt.



Foto: imago images/ActionPictures

Jürgen Klinsmann prägte den deutschen Fußball maßgeblich.

Zunächst absolvierte er eine Ausbildung in der väterlichen Bäckerei, machte dann jedoch Karriere auf dem Fußballplatz. Der gebürtige Schwabe spielte beim VfB Stuttgart sowie bei Inter Mailand und Tottenham Hotspur. In England galt er zunächst als „Schwalbenkönig“, wurde dann jedoch sogar Fußballer des Jahres. Die 2006 in Deutschland ausgetragene WM sorgte für eine landesweite Begeisterung, die auch und gerade dem positiven Einfluss von Jürgen Klinsmann als Bundestrainer zuzuschreiben ist.

Jan Josef Liefers spielt im Tatort seit 2002 den Rechtsmediziner Boerne

Pathologischer Besserwisser

Einem Millionenpublikum bekannt wurde er an der Seite von Til Schweiger in „Knockin' on Heaven's Door“. Mittlerweile wurde seine Rolle als Professor Karl-Friedrich Boerne im Tatort zu seinem Alter Ego. Am 8. August begeht der Schauspieler Jan Josef Liefers seinen 55. Geburtstag.

Nach einer Tischlerlehre und dem Studium der Schauspielkunst führte ihn sein erstes Engagement an das Deutsche Theater nach Berlin. Hier holten den gebürtigen Dresdner die politischen Ereignisse ein. Am 4. November 1989 forderte er als Redner auf der größten Demonstration der DDR neue Strukturen.

Nach dem Mauerfall wurde Liefers in ganz Deutschland populär. Seine Auftritte mit Axel Prahl für den Tatort aus Münster etwa sorgen regelmäßig für hohe Einschaltquoten.

Darüber hinaus ist Jan Josef Liefers auch als Musiker aktiv. Bei Auftritten lässt er seine Kindheit in der DDR Revue passieren und stellt Lieder

ostdeutscher Bands wie Silly, Renft oder den Puhdys vor, die ihn geprägt haben.

Politisch setzt sich Liefers für eine Finanztransaktionssteuer („Steuer gegen Armut“) ein.



Foto: imago images/Future Image

Jan Josef Liefers (li.) hat Geburtstag. Das feiert mit Christine Urspruch und Axel Prahl auch das übrige Tatort-Team.

Erfinder des Zauberwürfels, Ernő Rubik, begeht seinen 75. Geburtstag

Alles eine Frage der Geduld

Ein neuartiges Drehpuzzle forderte Anfang der 1980er-Jahre viel Gelassenheit. Denn den Zauberwürfel musste man hin- und herdrehen, bis einheitliche Farbflächen entstanden. Dessen Erfinder, der ungarische Architekt Ernő Rubik, feiert am 13. Juli seinen 75. Geburtstag.

Als der Hochschulprofessor Ernő Rubik seinen Würfel konstruierte, war dieser für Studenten gedacht. Sie sollten damit ihre geometrischen Kenntnisse verbessern. Doch dann entdeckte Rubik selber Freude an seinem Spielzeug.

Das ungarische Patent hielt Einzug in die westliche Welt. Bald schon wurde überall mit

Eifer an dem bunten Würfel gedreht, um dessen farbige Flächen einheitlich anzuordnen.

Das fiel zunächst auch Ernő Rubik selbst schwer. Er beschrieb es als einen Geheimcode, den er zwar erfunden hatte,



Foto: Brett Reynolds/GNU

Endlich fertig. Jetzt nichts verdrehen!

nun aber nicht entschlüsseln konnte. Selbst Mathematiker, die den Würfel testeten, scheiterten kläglich. Falls auch Sie den richtigen Dreh nicht gefunden haben, fühlen Sie sich also nicht länger schlecht!

Carl-Heinz Schroth brillierte mit Brigitte Horney als „Jakob und Adele“

Schlitzohriger Senior mit Herz

In den 1950er-Jahren war er in „Gestatten, mein Name ist Cox“ im Radio zu hören. Mit der ZDF-Serie „Jakob und Adele“ wurde er zum Inbegriff des aktiven und humorvollen Seniors. Am 19. Juli vor 30 Jahren stirbt der Hörspielsprecher und Schauspieler Carl-Heinz Schroth.

Mit seiner knarigen Stimme begeisterte er im Rundfunk zunächst als Ganove „Dickie Dick Dickens“. Als Schauspieler dagegen wurde der in Innsbruck geborene Carl-Heinz Schroth erst im Alter bekannt. In der TV-Reihe „Jakob und Adele“ zeigte er gemeinsam mit Brigitte Horney, dass Lebensfreude und Rente kein Gegensatz sind. Selten wurden und werden Senioren im deutschen Fernsehen derart positiv dargestellt. Als Horney starb, drehte Schroth kurz vor seinem eigenen Tod noch eine letzte Folge: „Jakob oder Liebe hört nicht auf“.



Foto: imago images/United Archives

„Oldies but Goldies“: Brigitte Horney und Carl-Heinz Schroth gehörten als „Jakob und Adele“ längst nicht zum alten Eisen.